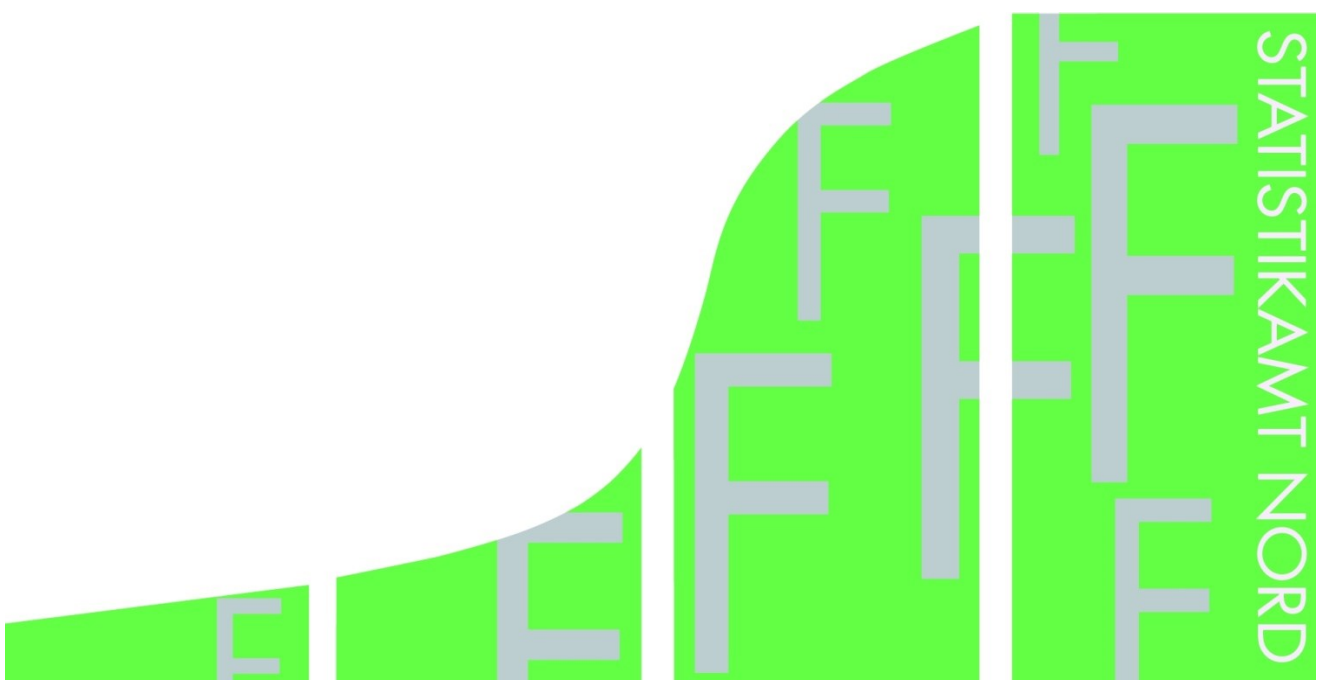


STATISTISCHE BERICHTE
Kennziffer: F II 4 - j/18 SH

Wohnungsbestand in Schleswig-Holstein 2018

Herausgegeben am: 1. August 2019



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Marion Schierholz

Telefon: 040 42831-1716

E-Mail: bautaetigkeit@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Am 31.12.2018 gab es in Schleswig-Holstein 820 540 Wohngebäude mit 1 441 826 Wohnungen. Damit stieg die Zahl der Wohngebäude um 5 318 und die der Wohnungen um 11 775. Einschließlich der 48 075 Wohnungen in Nichtwohngebäuden ergibt sich Ende 2018 ein Gesamtbestand von 1 489 901 Wohnungen, 0,8 Prozent mehr als 2017.

Der Bestand an Wohngebäuden setzte sich aus 647 342 Einfamilien-, 80 399 Zweifamilien- und 92 110 Mehrfamilienhäusern zusammen. In den Mehrfamilienhäusern befanden sich Ende 2018 623 847 Wohnungen.

Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen wird in mehrjährigen Abständen durch Totalzählungen ermittelt. Zwischen diesen Zählungen wird der Bestand zum 31.12. eines jeden Jahres mit den Ergebnissen der Statistik der

Baufertigstellungen und denen der Abgangserhebung fortgeschrieben. Die Ergebnisse der Fortschreibung unterrichten Verwaltung und Wirtschaft über die aktuelle Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum. Sie sind damit Grundlage zahlreicher Entscheidungen der Stadtentwicklungsplanung und Wohnungspolitik. Da in der Regel nur solche Abgänge statistisch erfasst werden, die mit einer Verwaltungsmaßnahme – z. B. Bau- oder Abbruchgenehmigung, Auflagen der Gewerbeaufsicht usw. – verknüpft sind, werden die Ergebnisse der Fortschreibung mit wachsender zeitlicher Entfernung vom Stichtag der Totalzählung ungenauer. Basis der gegenwärtigen Fortschreibung ist das auf den 31.12.2010 zurückgerechnete Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ), im Rahmen des Zensus 2011 mit Stichtag 9. Mai 2011.

1. Wohngebäude und Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in Schleswig-Holstein in den kreisfreien Städten und Kreisen am Stichtag 31.12.2018 ^{a, b}

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude ¹	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹	
		Anzahl Wohnungen	Veränderungen gegenüber 2017 in %
FLensburg	17 208	50 432	1,9
KIEL	37 217	134 831	0,4
LÜBECK	43 473	117 615	0,3
NEUMÜNSTER	19 106	41 870	0,4
Dithmarschen	50 290	70 224	0,6
Herzogtum Lauenburg	57 435	94 597	0,8
Nordfriesland	65 293	99 486	1,4
Ostholstein	65 018	114 971	0,8
Pinneberg	82 736	153 815	0,9
Plön	41 484	65 336	0,7
Rendsburg-Eckernförde	87 468	136 343	0,8
Schleswig-Flensburg	68 372	100 103	1,2
Segeberg	75 804	129 995	1,0
Steinburg	41 957	65 847	0,5
Stormarn	67 679	114 436	0,8
Schleswig-Holstein	820 540	1 489 901	0,8

^a Fortschreibung basierend auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

^b eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Bestandsergebnissen bis einschl. 2009 (Grundlage GWZ 1987)

¹ einschl. Wohnheime

2. Wohnungen^{1,2} in Wohn- und Nichtwohngebäuden in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31.12.2018 nach der Zahl der Räume und Wohnfläche

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ³										
	ins- gesamt	davon mit ... Raum/Räumen								Räume insgesamt	Wohn- fläche 100 m ²
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr			
								Woh- nungen	Räume		
Anzahl											
FLensburg	50 432	2 726	6 087	14 512	13 123	7 215	3 455	3 314	26 634	194 367	39 778
KIEL	134 831	7 474	18 285	41 434	34 492	18 758	8 170	6 218	50 580	499 704	96 746
LÜBECK	117 615	5 370	15 214	31 360	32 490	18 406	8 567	6 208	49 297	452 567	87 921
NEUMÜNSTER	41 870	974	4 189	11 269	11 123	7 269	3 968	3 078	24 343	172 147	34 328
Dithmarschen	70 224	843	4 087	10 185	15 146	15 764	11 600	12 599	101 601	350 177	72 872
Herzogtum Lauenburg	94 597	1 296	7 766	16 892	22 136	20 816	13 348	12 343	99 213	439 429	93 948
Nordfriesland	99 486	1 961	8 494	19 064	22 170	19 134	13 588	15 075	121 038	463 057	97 503
Ostholstein	114 971	2 887	11 876	25 178	26 756	20 854	13 578	13 842	111 482	506 417	106 803
Pinneberg	153 815	3 893	14 106	30 620	37 846	32 531	19 363	15 456	122 033	676 215	144 221
Plön	65 336	794	4 395	11 640	14 720	14 231	9 799	9 757	78 089	311 422	64 969
Rendsburg-Eckernförde	136 343	2 536	9 659	23 207	29 853	28 505	20 756	21 827	175 118	653 066	138 584
Schleswig-Flensburg	100 103	1 084	5 708	16 464	22 049	21 010	15 908	17 880	144 417	495 003	106 547
Segeberg	129 995	2 836	9 975	23 436	30 973	28 452	18 404	15 919	126 520	596 190	128 235
Steinburg	65 847	858	4 981	11 576	14 861	13 856	9 698	10 017	79 864	312 324	65 341
Stormarn	114 436	2 701	7 574	18 028	27 494	27 305	17 063	14 271	113 915	534 727	115 406
Schleswig-Holstein	1 489 901	38 233	132 396	304 865	355 232	294 106	187 265	177 804	1 424 144	6 656 812	1 393 201

¹ Fortschreibung basierend auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

² eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Bestandsergebnissen bis einschl. 2009 (Grundlage GWZ 1987)

³ einschl. Wohnheime

3. Wohngebäude und Wohnungen^{1,2} in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31.12.2018 nach Art der Wohngebäude und Wohnfläche

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude											
	zusammen ³			darunter ⁴								
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	mit 1 Wohnung		mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
				Gebäude Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl		
FLENSBURG	17 208	38 774	49 159	11 449	14 204	961	1 699	1 922	4 754	22 656	35 369	
KIEL	37 217	94 871	132 236	22 805	25 538	2 246	4 060	4 492	12 051	64 445	102 437	
LÜBECK	43 473	85 526	114 196	28 778	31 738	4 069	6 917	8 138	10 591	46 665	76 744	
NEUMÜNSTER	19 106	33 420	40 723	14 192	16 170	1 429	2 459	2 858	3 463	14 663	23 384	
Dithmarschen	50 290	69 930	67 266	42 999	51 352	4 310	8 029	8 620	2 949	10 408	15 367	
Herzogtum Lauenburg	57 435	90 889	91 435	46 067	56 711	6 050	11 519	12 100	5 300	22 342	32 714	
Nordfriesland	65 293	93 171	94 528	52 963	62 662	7 249	13 070	14 498	5 048	17 097	26 496	
Ostholstein	65 018	103 152	110 790	50 679	59 611	7 267	13 275	14 534	7 012	29 864	45 050	
Pinneberg	82 736	140 524	149 689	66 018	80 611	7 505	13 887	15 010	9 178	45 728	68 211	
Plön	41 484	62 909	63 169	33 608	40 202	4 450	8 402	8 900	3 399	14 127	20 312	
Rendsburg-Eckernförde	87 468	134 209	131 894	71 214	87 512	9 236	17 563	18 472	6 942	28 639	41 194	
Schleswig-Flensburg	68 372	103 199	96 732	55 569	68 918	8 171	16 442	16 342	4 594	17 564	24 369	
Segeberg	75 804	124 498	126 004	62 106	76 902	6 726	13 089	13 452	6 896	34 251	49 982	
Steinburg	41 957	62 329	62 803	34 082	41 319	4 089	7 593	8 178	3 754	13 177	20 198	
Stormarn	67 679	112 471	111 202	54 813	69 386	6 641	12 865	13 282	6 179	29 681	42 020	
Schleswig-Holstein	820 540	1 349 872	1 441 826	647 342	782 837	80 399	150 871	160 798	92 110	411 308	623 847	

¹ Fortschreibung basierend auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

² eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Bestandsergebnissen bis einschl. 2009 (Grundlage GWZ 1987)

³ einschl. Wohnheime

⁴ ohne Wohnheime